

STADIONHEFT DER STUTTGART REBELS



21. Januar 2022 Stuttgart Rebels / Eisbären Heilbronn







Unsere Exklusiv-Partner





Unsere Premium-Partner

















Unsere Club-Partner

















Inhalt:

Vorwort 2 Vorstand	4
Unser heutiger Gegner	6+7
Scorerliste Gegner	7
Rebels verpassen Sprung an die Spitze	8-10
Personelle Veränderungen in der RLSW	11
Mannschaftsfoto	13
Unsere Goalies	14
Unsere Verteidiger	15
Unsere Stürmer	16-17
Trainer, Teammanager, Betreuer	18
Scorerliste Rebels	19
Corona, Rebels und die Liga	20-21
Tabelle Regionalliga Süd-West	22
Begegnungen der RLSW	23

Impressum

Herausgeber:

Stuttgarter Eishockeyclub e.V. Kesslerweg 8, 70597 Stuttgart

Redaktion: Olav Schnier (V.i.S.d.P)

Druck:

SCHNIER Elektrostatik GmbH

Das Copyright für den Inhalt und die Gestaltung liegt bei der Redaktion. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.



Sanitär– & Heizungstechnik

Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst Sanitär- und Heiztechnischen Anlagen



Liebe Eishockeyfreunde und Fans der Stuttgart Rebels,

mit einem wahren Spektakel gegen Zweibrücken sind wir ins neue Jahr gestartet und hatten erstmals seit mehreren Jahren wieder die Tabellenspitze erobert. Keine zwei Wochen später wird die gesamte Liga wieder von unserem alten Bekannten, dem Corona-Virus, durchgerüttelt. Nach zahlreichen Spielausfällen und der noch ausstehenden Wertung dazu ist die Aussagekraft der Tabelle nur noch begrenzt. Immerhin ist sicher, dass wir auf einem der ersten vier Plätze bleiben werden. Damit haben die Rebels unter Jakob Vostarek schon mehr erreicht als in all den Jahren zuvor.

Leider wurden aber auch die (durch die Bank geboosterten) Rebels vom neunen Corona-Virus "Omikron" heimgesucht. Mit 19 Corona-Fällen nach dem verlorenen Spiel gegen die Bisons hat es uns sogar besonders schwer getroffen. Es ist den Rebels hoch anzurechnen, dass sie trotz anhaltender Ausfälle und nahezu ohne Training heute gegen die Eisbären aus Heilbronn antreten. Dies haben die Spieler selbst so entschieden, wir als Vereinsführung haben den Rebels nach bestimmungsgemäß erfolgter Absonderung die Entscheidung überlassen, abhängig von ihrem Gesundheits- und Sicherheitsgefühl anzutreten.

Anders der CFR Pforzheim, der den zwischen beiden Vereinen für kommenden Sonntag vereinbarten Ersatztermin für das ausgefallene Spiel letzten Freitag nachträglich wieder abgesagt hat. Das tut mir besonders leid für euch, liebe Fans. Aber auch uns als Verein entgehen dadurch wichtige Einnahmen und den Rebels die Möglichkeit auf eine noch bessere Platzierung.

Aber jetzt richten wir den Blick nach vorne und freuen uns auf das heutige Spiel gegen unsere Freunde aus Heilbronn. Beide Vereine standen in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten nach dem Abbruch der Liga in der letzten Saison besonders eng zusammen ... mehr dazu aber kurz vor Anpfiff der Partie.

Unsere ersatzgeschwächten Rebels werden auf jeden Fall alles geben. Und: In diesen Zeiten steht nicht das Ergebnis im Vordergrund, sondern die Gesundheit der Spieler und der Sportsgeist der Mannschaft. Respekt für alle Teams, die so ihren Beitrag leisten, die Ligaweiter aufrecht zu erhalten. Aber mein besonderer Dank gilt natürlich EUCH -liebe Zuschauer und

Fans - die ihr in diesen schwierigen Zeiten zu uns haltet und uns nach Kräften unterstützt!

Die Rebels wollen euch nicht enttäuschen und gehen voller Zuversicht in das heutige Spiel und in die anstehenden Play-offs.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Christian Ballarin (1. Vorstand)

1







Unser heutiger Gegner: Eisbären Heilbronn

Zum letzten Heimspiel der diesjährigen Hauptrunde machen die Eisbären Heilbronn heute ihre Aufwartung in der Eiswelt.



Der Serienmeister der Jahre 2013-2016 hat auch nach dieser Hochphase stets mindestens das Halbfinale erreicht und gehört von daher Jahr für Jahr zumindest zum erweiterten Favoritenkreis der Liga.

Allerdings kamen die Käthchenstädter in dieser Saison nicht so richtig in Tritt und verlebten so eine bisher nicht zufriedenstellende Spielzeit. Man konnte zu keiner Zeit konstante Leistungen abrufen, vor allem eine zuvor nie gekannte Heimschwäche mit 5 Niederlagen vor eigenem Publikum führte dazu, dass man nun keine Möglichkeit mehr hat sich das Heimrecht zumindest in der ersten Play-Off-Runde zu sichern. Dies hatte zur Konsequenz, dass man sich in der vergangenen Woche von Trainer Pavol Jancovic trennte, nun sollen die Vereinslegenden Kai Sellers und Sascha Bernhardt versuchen das Ruder im Endspurt noch einmal herumzureißen.

Angesichts des routinierten und im Kern seit Jahren eingespielten Teams sollte dies kein Ding der Unmöglichkeit darstellen und so erwartet die Rebels am heutigen Abend mit Sicherheit die gewohnt schwere Aufgabe.

Zumal die Mannschaft von Trainer Jakob Vostarek selbst erst zuletzt am vergangenen Wochenende aufgrund zahlreicher Coronafälle pausieren musste und erst seit Mittwoch wieder mit leichtem Training begonnen hat.



Spieler	#	Pos	Spiele	Tore	Ass	Pkt.	Min
RUPP Stefano	81	Sturm	15	6	18	24	6
HAAS Marco	20	Sturm	14	13	10	23	10
BREITER Sven	27	Sturm	14	9	8	17	35
KUEN Moritz	7	Sturm	14	8	9	17	6
SCHRIMPF Stefan	90	Vert.	14	2	11	13	10
MALEZ Kevin	47	Sturm	11	8	4	12	14
BREITER Sören	42	Sturm	14	6	4	10	4
PLATZ Robin	91	Vert.	15	6	4	10	8
HEINTZ Timo	93	Sturm	13	4	3	7	37
SCHÜTZ Marco	6	Vert.	9	1	5	6	6
KREPS Leontin	13	Sturm	8	2	3	5	35
PLATZ Cedrik	48	Vert.	16	2	3	5	0
KOLLMAR Felix	21	Vert.	4	1	4	5	4
HORTER Marco	23	Sturm	12	3	1	4	4
SELLERS Tim	85	Sturm	15	2	1	3	4
HAUß Moritz	58	Vert.	16	1	2	3	6
MUTH Moritz	96	Vert.	13	1	2	3	17
SEEGER Lukas	55	Vert.	8	1	1	2	6
MARAS Vasilios	10	Sturm	2	0	1	1	27
HEINTZ Lars	97	Vert.	11	0	1	1	20
DIESER Philipp	43	Vert.	2	0	0	0	2
LORENZ David	33	Sturm	1	0	0	0	0
LORENZ Robin	66	Sturm	1	0	0	0	0
GRAUER Jan	71	Sturm	1	0	0	0	0
SPECHTENHAUSER P	44	Vert.	8	0	0	0	4
GROF Marco	11	Vert.	7	0	0	0	0
BRENDLE Daniel	87	Vert.	0	0	0	0	0
LUSCHENZ Patrick	77	Sturm	0	0	0	0	0
SPRENGER Gregor	40	Vert.	0	0	0	0	0
NATTERER Jonas	37	Tor	13				
AMON Tobias	29	Tor	3				
STEFANKA Mathias	1	Tor	15				



4x in Stuttgart

Sophienstraße 40 Ulmer Straße 35 Gnesener Straße 74 Großglocknerstraße 58

ACADEMY Fahrschule Lutz GmbH Tel. 0711/29 29 31

www.academy-fahrschule-lutz.de info@academy-fahrschule-lutz.de



Rebels verpassen Sprung an die Tabellenspitze

Den erhofften Sprung an die Tabellenspitze haben die Stuttgart Rebels am vergangenen Wochenende leider verpasst. Zwar konnte man am Freitagabend mit einem verdienten 6:3-Heimerfolg gegen den EHC Zweibrücken den Vorsprung gegenüber den Hornets ausbauen, vergass dann aber beim Auswärtsspiel am Sonntag in Pforzheim gegen Tabellenführer Pforzheim Bisons nachzulegen. Man musste mit einem 2:6 im Gepäck die Heimreise antreten.

Das Heimspiel gegen die Hornissen aus Zweibrücken begannen beide Teams eher abwartend. Ein richtiger Spielfluss wollte auf beiden Seiten nicht aufkommen, Pässe kamen ungenau und so hatten beide Abwehrreihen zunächst keine allzu grosse Mühe die gegnerischen Angriffsaktionen meist im Keim zu ersticken. Die Rebels agierten zwar engagiert, Zweibrücken eher unterkühlt aber mit guter Raumaufteilung. Der Führungstreffer der Gäste durch Joshua Mikes (8.) fiel denn auch eher aus heiterem Himmel. Am Geschehen auf dem Eis sollte sich in der Folgezeit zunächst nicht viel ändern. Zum richtigen Zeitpunkt gelang den Rebels dann doch noch der Ausgleichstreffer. Hierbei konnte man sich wieder einmal auf das beste Überzahlspiel der Liga verlassen. 4 Sekunden vor Drittelende vollendete Patrick Eisele eine schöne Puckstaffette über Fröhlich und Willer.

Diesen Schwung konnten die Rebellen sogleich ins nächste Drittel mitnehmen, erneut Eisele war nach einem Abpraller zur Stelle (22.). Das Spiel nahm nun an Fahrt auf, auch der starke Patrick Golombek im Stuttgarter Gehäuse hatte mehrfach Gelegenheit sich auszuzeichnen. Eindeutige Feldvorteile waren für keine Mannschaft auszumachen, die Effektivität lag jedoch eindeutig auf Seiten der Gastgeber. In der 25. Spielminute war Lukas Fröhlich erfolgreich, eine weitere Gelegenheit im Powerplay vollendete Jonah Hynes zu einem aus Rebellensicht perfekten Drittel.

Dass man sich gegen die Gäste aus der Rosenstadt Zweibrücken auch bei scheinbar deutlicher Führung niemals zu sicher fühlen darf zeigte dann der Verlauf des Schlussakkords. Zwar konnte Hynes einen Schnitzer in der Zweibrücker Hintermannschaft zum fünften Stuttgarter Treffer ausnutzen (48.), der Gegenschlag folgte allerdings prompt 20 Sekunden später durch Mikes nach einem Break. Mit dem dritten Gästetor in der 53. Minute durch Daniel Radke keimte noch einmal ein Funken Hoffnung bei den Gästen und deren Anhang. Der für den Rest der Saison als Spieler reaktivierte sportliche Leiter und Co-Trainer Christopher Mauch zog den Hornissen 40 Sekunden später allerdings wohl endgültig den Stachel, denn im Anschluss hatte man

den Eindruck, dass der Mannschaft des aus dem Stuttgarter Eishockey stammenden Trainers Ralf Wolf nach und nach etwas die Kräfte schwanden. Nach dem Spiel war man sich in der Halle einig Zeuge eines würdiges Spitzenspiels zweier Mannschaften auf Augenhöhe gewesen zu sein. Die Tagesform sprach an diesem Tag für die Rebels, die ihren verdienten Erfolg nach den Shakehands noch ausgiebig mit ihren begeisterten Fans feierten. Wann hatte man in der Eiswelt zuletzt eine Raupe und eine Ehrenrunde gesehen.

Mit diesem Schwung im Rücken wollte man zwei Tage später in der Pforzheimer St.Maur Halle den Angriff auf die Tabellenspitze angehen, konnte am Ende dieses Vorhaben nach einer 2:6- Niederlage jedoch nicht in die Tat umsetzen.

Das Spiel begann zunächst mit zwei druckvollen Angriffen der Gastgeber, dann nahmen die Rebels das Heft des Handelns in die Hand. Angriff auf Angriff rollte Richtung Tor der Bisons, die ihrerseits geschickt die Räume im Slot eng machten. Trotzdem konnten sich die Rebellen zahlreiche Tormöglichkeiten erarbeiten, das schwarze Hartgummi fand allerdings erst in der 20. Spielminute seinen Weg in die Pforzheimer Maschen als Jonah Hynes einen Schuss von Michael Fink geschickt zur längst überfälligen Führung abfälschte.

Im zweiten Drittel sollte sich an der Dominanz der Rebels zunächst nichts ändern, teilweise wurden die Goldstädter bei gleicher Spielerzahl regelrecht im eigenen Verteidigungsdrittel festgesetzt. Aber entweder gingen die Scheiben knapp am Tor vorbei oder der beste Bison, Torhüter Janis Wagner, war auf dem Posten. Und wie es bei solchen Spielen oftmals eben ist trat auch hier die alte Sportlerweisheit wieder zu Tage, die sinngemäss besagt: "Wenn du vorne deine Chancen nicht nützt wirst du am Ende dafür bestraft." Daran hatten vor dem Spiel offenbar nur die Hausherren gedacht und in der 35. Spielminute Gebrauch davon gemacht. Einer der raren Konter der Bisons führte zum Ausgleich durch Martin Juricek.

Die Rebels schienen nun beeindruckt, denn in der Folge herrschte durchaus einige Verwirrung vor dem zuvor tadellos verteidigten eigenen Gehäuse. In der Konsequenz fiel so auch der zweite Pforzheimer Treffer durch den Ex-Rebel Fabio Laule (40.).

Der Rest des Spiels ist dann schnell erzählt. Im Bemühen die Partie möglichst rasch wieder in die richtigen Bahnen zu lenken liess man Pforzheim zu viele Schussmöglichkeiten und so konnten Marc Hemmerich (45.) und Leon Rausch (48.) die Vorentscheidung erzwingen. Die kurzzeitige aufkeimende Hoffnung im Rebellenlager nach Hynes' zweitem Tor (49.) machte Rausch

nur eine Minute später wieder zunichte. Bereits 5 Minuten vor Spielende nahm Trainer Jakob Vostarek den Torhüter zugunsten eines sechsten Feldspielers vom Eis um doch noch eine Wende zu erzwingen. Ein Empty-Net-Goal durch Miroslav Vasilev setzte dann den Schlusspunkt und beendete eine aus Stuttgarter Sicht enttäuschende Partie.

Zwar habe seine Mannschaft das Spiel zwei Drittel lang deutlich dominiert, konstatierte im Nachgang Trainer Vostarek, leider jedoch die notwendige letzte Konsequenz vor dem Tor vermissen lassen. Als spielentscheidend führte er die nicht genutzte doppelte Überzahl beim Stande von 1:0 Mitte des zweiten Drittels an. Auch sei sein Team am Ende nach dem kräftezehrenden Spiel vom Freitag nach dem Rückstand kräftemässig nicht mehr in der Lage gewesen dem Spiel nochmal eine Wende zu geben.

Stuttgart Rebels - EHC Zweibrücken Hornets 6:3 (1:1,3:0,2:2)

0:1 (07:51) Mikes (Stokowski/Dörr)

1:1 (19:56) Eisele (Fröhlich/Willer) PP1

2:1 (21:32) Eisele (Willer/Sanwald)

3:1 (25:09) Fröhlich (Bauhof/Strieska)

4:1 (36:19) Hynes (Bauhof/Vostarek) PPI

5:1 (47:03) Hynes

5:2 (47:23) Mikes (Radke/Dörr)

5:3 (52:43) Radke Reiss/Mikes)

6:3 (53:23) Mauch (Fink)

Strafen: 6 + 5+Spieldauer für Göttfert - 10 + 5+Spieldauer für Bauscher Zuschauer 500 (coronabedingt ausverkauft)

Pforzheim Bisons - Stuttgart Rebels 6:2 (0:1,2:0,4:1)

0:1 (19:08) Hynes (Fink/Bauhof)

1:1 (34:25) Juricek (Bischoff)

2:1 (39:28) F.Laule (Trenholm/Juricek)

3:1 (44:07) Hemmerich (Juricek/Bischoff)

4:1 (47:13) Rausch (T.Brenner) PP1

4:2 (48:08) Hynes (Vostarek/Strieska)

5:2 (49:06) Rausch (Wehrle/Vasilev)

6:2 (57:06) Vasilev (T. Brenner) EN

Strafen : 8 - 4 Zuschauer : 122

Bericht: Bernd Wegst



Uli Gaiser · Sportphysiotherapeut · Therapeut für manuelle Lymphdrainage 0711/72 31 63 · info@ulis-physiopark.de

Aktuelle Infos zu den Rebels und der Liga unter:



rebels-stuttgart.com



facebook.com/StuttgartRebels







Instagram.com/StuttgartRebels



Youtube.com/rebels-tv

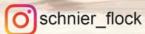


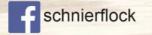


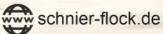
Partner der Stuttgart Rebels

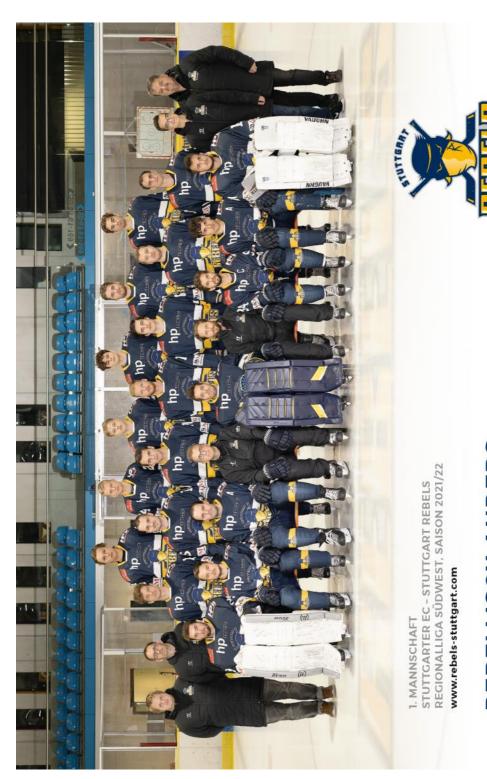






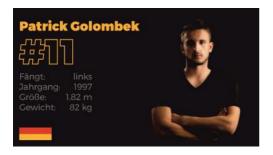






REBELLISCH ANDERS.

Unsere Goalies









Wir bedanken uns bei unserem Teamausrüster für die gute Zusammenarbeit!



Unsere Verteidiger



Jahrgang: 1996 Größe: 1,85 m



Janis Groß

3572

Schleßt: links Jahrgang: 1999 Größe: 1,84 m Gewicht: 90 kg





Martin Muchka

到了

Schießt: rechts Jahrgang: 1997 Größe: 1,97 m





Andreas Hilse

#33

Schießt: rechts Jahrgang: 1994 Größe: 1,80 m Gewicht: 75 kg





Wolfgang Richter

#68

Schießt: links Jahrgang: 1997 Größe: 1,93 m Gewicht: 105 kg



Lukas Willer

#76

Schießt: rechts Jahrgang: 1995 Größe: 1,90 m Gewicht: 90 kg





Adrian Sanwald

£37/7/

Schießt: link Jahrgang: 199 Größe: 1,93 n





Ben Daubner

Schießt: links Jahrgang: 1998 Größe: 1,80 m Gewicht: 75 kg





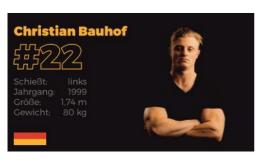
Unsere Stürmer

















Unsere Stürmer



















Teammanager/Betreuer











Garten- und Landschaftsbau, Straßenbau & Pflastermeister

Leonardo Casalinuovo

Trochtelfingerstraße 90 C 70567 Stuttgart

Telefon 0711 - 51 86 51 23 Telefax 0711 - 51 86 51 24 Mobil 0179 - 4 60 36 73

info@casalinuovo.de www.casalinuovo.de

Scorerliste der Rebels

Spieler	#	Pos	Spiele	Tore	Ass	Pkt.	Min
VOSTAREK Mathias	94	Sturm	15	9	26	35	10
HYNES Jonah	16	Sturm	13	18	11	29	28
EISELE Patrick	74	Sturm	15	13	14	27	6
TRAUB Lukas	9	Sturm	15	14	10	24	6
FRÖHLICH Lukas	91	Sturm	15	8	14	22	2
LEERS Christian-Alexander	38	Sturm	13	10	11	21	10
FINK Michael	4	Vert.	14	5	14	19	4
BAUHOF Christian	22	Sturm	6	4	12	16	2
WILLER Lukas	76	Vert.	13	3	13	16	4
STRIESKA Eric	49	Sturm	10	3	6	9	6
HILSE Andreas	33	Vert.	14	0	9	9	16
SANWALD Adrian	77	Vert.	15	3	5	8	14
MUCHKA Martin	13	Vert.	4	2	3	5	0
HUDAK Miroslav	7	Sturm	4	3	0	3	4
LAULE Laurin	28	Sturm	13	2	1	3	2
DAUBNER Ben	98	Vert.	12	1	2	3	4
GÖTTFERT Marcel	10	Sturm	5	1	1	2	31
DAUCIK Patrick	95	Sturm	6	1	1	2	2
SCHEIBACH Cedric	81	Sturm	7	0	2	2	0
MORGENTHALER Robin	92	Sturm	2	1	0	1	0
MAUCH Christopher	32	Sturm	2	1	0	1	0
GROß Janis	12	Vert.	12	0	1	1	8
ALLEN Bryan	48	Sturm	3	0	1	1	0
DONNER Moritz	71	Sturm	4	0	1	1	0
WEIDLICH David	18	Sturm	3	0	0	0	0
HAKKARAINEN Jesse	24	Sturm	2	0	0	0	0
RICHTER Wolfgang	68	Vert.	15	0	0	0	0
SCHNEIDER Fabian	15	Sturm	0	0	0	0	0
LAUSCH Colin	29	Tor	14	6			
GOLOMBEK Patrick	11	Tor	12	11			
RÄHT Andreas	90	Tor	3	2			
KELLER Dominik	6	Tor	1	0			

Corona, die Rebels und die Liga

Eigentlich sind die Stuttgart Rebels hervorragend und coronafrei durch die Saison gekommen und wollten noch einmal angreifen doch dann kam Omicron und leistete ganze Arbeit. Vermutlich beim Heimspiel gegen die Hornets muss die neue Corona Variante Einzug ins Team gehalten haben. Durch wen wäre rein Spekulativ, alle hatten einen negativen Test vor dem Spiel. Beim Spiel am darauffolgenden Sonntag in Pforzheim hatten alle Rebellen erneut einen negativen Schnelltest und Montags dann der Schock. der erste positive Test bei Christian Bauhof, der umgehend seine Teamkammeraden und Wehrle aus Pforzheim informiert hat. Bauhof und Wehrle (Spieler der Bisons) fuhren gemeinsam mit dem Auto aus Schwenningen nach Pforzheim und zurück. In den darauffolgenden Tagen ließen alle Rebels einen PCR Test machen und am Ende waren 19 positiv. Martin Muchka, der sich zu dieser Zeit noch in der Tschechei befand machte vor seiner Rückreise nach Stuttgart ebenfalls einen PCR Test welcher positiv ausfiel. Da Muchka bereits seit zwei Wochen in seiner Heimat war und keinerlei Symptome hatte, war nicht nur er sondern auch die Mannschaft vom Testergebnis überrascht. Donnerstag 13.01. war dann klar, dass selbst mit Auffüllung der 1b Mannschaft nicht gespielt werden kann.

Die SEC-Vorstandschaft war unermüdlich einen Ersatztermin auf die Beine zu stellen. Pforzheim teilte sofort mit, dass nur noch der 23.01 in Frage kommt aber man an diesem sehr gerne spielen würde. Den Verantwortlichen des Stuttgarter Eishockey-Clubs e.V. ist es gelungen am 23.01. um 13:00 eine Eiszeit zu bekommen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Herrn Neidlinger und die Eiswelt, dass uns hier ausnahmsweise eine Publikumslaufzeit abgegeben wurde. Donnerstag 13.01 um 12:16 war man sich dann mit Pforzheim einig, das Spiel auf den 23.01. zu verlegen.

Nachdem Einigung über den Nachholtermin bestand, hat Stuttgart das Spiel abgesagt und die Verlegung beim Verband beantragt. Pforzheim war am Wochenende 14.—16.01. ebenfalls nicht spielfähig und musste seinerseits das Spiel am Sonntag in Hügelsheim absagen. Sehr zum leitwesen von Stuttgart hat Pforzheim einen Tag später der Verlegung widersprochen mit der Begründung, es könne in der Woche vor dem 23.01. kein Mannschaftstraining durchgeführt werden. Bleibt abzuwarten, wie der Verband hier das Spiel wertet zumal es sich ja um ein Spiel handelt welches ursprünglich von

Heide Sorn-Daubner Kommunikationsdesign Breitscheidstr. 78 70176 Stuttgart

Tel: 0711.4704115 www.sorn-daubner.de Pforzheim verschoben wurde und zum Ausweichtermin waren beide Teams nicht spielfähig.

Da das Spiel Rhinos vs Bisons aus Pforzheim abgesagt wurde und kein Nachholtermin möglich ist, wird dieses Spiel sehr wahrscheinlich 5:0 für die Rhinos gewertet. Auch das heutige Spiel der Bisons in Ravensburg wurde von Pforzheim abgesagt.

Seit gestern ist auch bekannt, dass der Verband die Freiburg Spiele in der Wertung lassen und alle, die noch nicht gegen Freiburg gespielt haben, bekommen die 3 Punkte quasi geschenkt. Das führte dazu, dass Pforzheim uneinholbar auf Platz 1 steht und Stuttgart auf Platz 3 fällt und sogar noch 4ter werden kann. An den Teilnehmern der Playoffs andert dies jedoch nichts, es ändert nur, wer gegen wen spielt und welches Team im 4tel Finale und final Heimrecht hat.

Konrad Mücke Rechtsanwalt

Ihr Inkasso-Anwalt für Handel und Gewerbe

www.ra-muecke.de

Tabelle Regionallige Süd-West

Platz	Logo	Team	SP	s	N	Diff	Pkt.
1	- Front	Pforzheim	15	14	1	+64	42
2		Zweibrücken	16	13	3	+53	38
3	PERES EINBERT	Stuttgart	16	11	4	+53	37
4	THINGS .	Hügelsheim	16	11	5	+39	33
5	H-E-C	Heilbronn	17	10	7	+26	29
6	EVRIT	Ravensburg	17	8	9	+0	24
7	Steelers	Bietigheim	17	6	11	-18	18
8	MADDOGS MANNHEIM	Mannheim	16	5	11	-19	16
9	ESTATE N	Eppelheim	18	3	15	-103	7
10	Would	Freiburg	18	2	16	-95	5

Erläuterungen zur Tabelle:

Freiburghat sein Tiem bereits vor einigen Wochen zurückgezogen. Für uns wäre die Logische Folgerung, dass Alle Spiele aus der Wertung genommen werden. Für uns nicht nachvollziehbar ist, dass die Spiele gewertet bleiben und alle, die nochj nicht gegen Freiburg gespielt haben, bekamen die Punkte nun geschenkt ohne zu spielen.

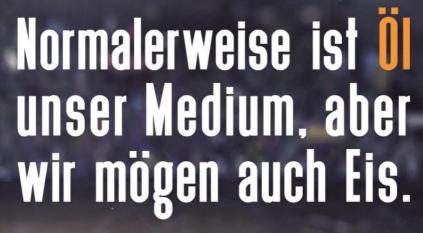
Offen ist noch, wie das Spiel Stuttgart gegen Pforzheim gewertet wird.

Wir bedanken uns bei unserem Teamausrüster für die gute Zusammenarbeit!



Begegnungen der RLSW

Datum	Zeit	Heim	1						Gast
07.01.2022	20:00	EV Ravensburg		6	2	2			SC Bietigheim-Bissingen
07.01.2022	20:00	Stuttgarter EC		6	:	3		14	EHC Zweibrücken
07.01.2022	20:00	1. CfR Pforzheim		5	STRAFVERIFIZIERT	0		G	EHC Freiburg
08.01.2022	17:30	EHC Freiburg	G	0	STRAFVERIFIZIERT	5			SC Bietigheim-Bissingen
08.01.2022	19:30	ESC Hügelsheim 09		9	:	2		黑	EKU Mannheim
09.01.2022	18:00	EC Eppelheim	5	3	:	7			Heilbronner EC
09.01.2022	19:00	1. CfR Pforzheim		6	:	2			Stuttgarter EC
14.01.2022	20:00	Stuttgarter EC		-	ABSAGE / MIT NEUAUSTRAGUNG	-			1. CfR Pforzheim
14.01.2022	20:00	EV Ravensburg		5	STRAFVERIFIZIERT	0		5	EC Eppelheim
14.01.2022	20:00	SC Bietigheim-Bissingen	Silve	3	:	4		Times	ESC Hügelsheim 09
15.01.2022	19:30	ESC Hügelsheim 09		-	ABSAGE / MIT NEUAUSTRAGUNG	-			1. CfR Pforzheim
16.01.2022	17:00	EKU Mannheim	黑	9	:0	1		8	EC Eppelheim
16.01.2022	18:00	EHC Zweibrücken	1	7	:	6	SO		EV Ravensburg
16.01.2022	18:30	Heilbronner EC		5	STRAFVERIFIZIERT	0		8	EHC Freiburg



hp TECHNIK GmbH | Karlsruhe www.hptechnik.com

